DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

GKW

Ein kommunales Unternehmen
für den Umweltschutz

Geschäftsbericht
2020

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Verehrte Mitglieder, geschätzte Kunden,
liebe Geschäftspartner, sehr geehrte Vertreter,
Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Geschäftsbericht 2020 gibt Ihnen der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar, wie jedes Jahr, einen Überblick über die abgeschlossenen Baumaßnahmen, die umgesetzten Personalveränderungen und das Zahlenwerk der vergangenen zwölf Monate. Sie erhalten damit die Möglichkeit, sich umfassend über die Leistungen, die Vielfalt der Aufgaben und die aktuellen Herausforderungen des GKW zu informieren.

Die Abwasserentsorgung wird häufig als selbstverständlich angesehen und zu wenig geschätzt. Wir sind es gewohnt, auf die Klospülung zu drücken und das Thema ist erledigt. So leicht ist das jedoch nicht! Für die Abwasserentsorgung ist viel Technik, Wissen und auch Können erforderlich, welches wir mit unserem GKW-Team Jahr für Jahr erfolgreich bewältigen und umsetzen können.

So viel sei gesagt – 2020 war ein spannendes und vielfältiges Jahr für uns, im Folgenden erfahren Sie mehr. Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Weigel
Verbandsvorsitzender

Rainer Hauff
Geschäftsführer

01.1
Kompetent betrieben 4

Das Betriebsgeschehen 2020 beim Gruppenklärwerk Wendlingen 6
Energietechnik: Energieerzeugung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 10

01.2
Engagiert geführt 12

Die Betriebsführungen 2020: Das GKW ist ein gefragter Partner! 16

02
Permanent begleitet 18

Der Verband und seine Mitglieder 20
Beschäftigte des Zweckverbandes 2020. 24
Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf das GKW 25
Ausbildung und Studium beim GKW: Personalgewinnung aus den eigenen Reihen. 26

03
Wirtschaftlich entwickelt 29

Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes 30

04
Genau gerechnet 36

Bilanz 38
Gewinn- und Verlustrechnung 2020 40
Anhang 41
Verbandsumlagen 2020 45
Prüfungen 48

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Wir sorgen für einen reinen Neckar – 365 Tage im Jahr

01.1

Kompetent betrieben

- Das Betriebsgeschehen 2020 beim Gruppenklärwerk Wendlingen
- Energietechnik: Energieerzeugung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

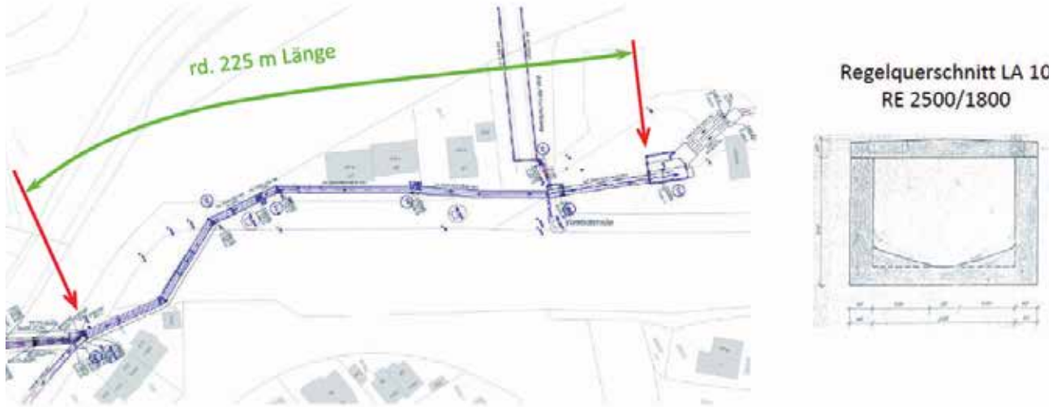
DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Das Betriebsgeschehen 2020 beim Gruppenklärwerk Wendlingen

Auf der Kläranlage in Wendlingen fand im Jahr 2020 eine Vielzahl kleinerer, aber genauso wichtiger Arbeiten statt. Beispielsweise die Erneuerung eines Rahmens für Dammbalken, die Erneuerung einer Schurre beim Hauptzulaufrechen, die Erneuerung eines Blendenregulierschiebers, der Neubau des Entwässerungstopfes und der Birkorinne im Zufahrtsbereich, die Reparatur des Dacheinlaufs im Betriebsgebäude sowie der Rückbau (Zubetonieren und Verfüllen) eines nicht mehr benötigten Lichtschachtes am Betriebsgebäude. Dies dient nicht nur der Instandhaltung der Technik, sondern auch der Gebäudeunterhaltung.

Sanierung des Leitungsabschnitts 10

Das GKW hat gemäß EKVO beabsichtigt, den baulichen Zustand des LA 10 untersuchen zu lassen und in der Folge (auf Basis eines zu erstellenden Sanierungskonzeptes) die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen. Der Leitungsabschnitt ist rund 60 Jahre alt.
Am 17.08.2015 wurde die VOGEL Ingenieure GmbH mit der optischen Zustandserfassung, der Zustandsbeurteilung sowie der Mitwirkung beim Vergabeverfahren beauftragt. Im Januar 2017 wurde im Staatsanzeiger ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb zur Reinigung und optischen Inspektion ausgeschrieben. Da jedoch kein Bewerber dem Teilnahmeantrag die geforderten Erklärungen und Nachweise beilegte, musste dieser nach der Auswertung wieder aufgehoben werden. Daraufhin nahm die VOGEL Ingenieure GmbH Kontakt zu ihren bekanntesten und leistungsfähigsten Firmen auf, wobei nur eine Firma Interesse und Bereitschaft signalisierte. Diese wurde dann am 31.03.2017 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach der Prüfung und Wertung des abgegebenen Angebotes erfolgte am 11.05.2017 die Beauftragung.
Die Durchführung der Maßnahme fand auf Seiten des ausführenden Unternehmens unter massiven Organisationsschwierigkeiten und mit großen Verzögerungen statt. Erst ein Wechsel des zuständigen Projektleiters führte zur Umsetzung der Maßnahme, die sich jedoch im weiteren Verlauf durch ungünstige Witterung und die dadurch problematische Abflusssituation bis in den Juni 2019 zog.
Auf die notwendige betontechnologische Untersuchung musste insofern zunächst verzichtet werden. Sie fand letztendlich ihren Abschluss im Juni 2020.



Streckenabschnitt LA 10 (bis Trennbauwerk Klärwerk)

Nach Auswertung der Inspektionsergebnisse wurden deutliche sanierungsbedürftige Schäden festgestellt. 96 % der untersuchten Haltungen sind in einem überdurchschnittlich schlechten Zustand und weisen einen sofortigen Handlungsbedarf auf.
Bei der Betrachtung der betontechnologischen Prüfung ist von einer guten Betonsubstanz auszugehen, die nur oberflächige Schäden aufweist. Lediglich im Bereich von nicht ausreichenden Betonüberdeckungen sind lokale Betonabplatzungen zu erkennen. Da die festgestellte Korrosion der Bewehrungsinnenlage in vorgeschädigten Bereichen weiter fortschreiten wird, wurde eine Sanierung der beschädigten Betonoberflächen – auch aus Substanzerhaltungsgründen – angeraten.

Lauterdüker in der Vorstadtstraße (Leitungsabschnitt 12)

Hauptzulaufkanal zur Kläranlage (Leitungsabschnitt 10)

Korrosion und Oberflächenschäden im LA 10

Seitliche Betonabplatzungen im LA 10

Die VOGEL Ingenieure GmbH wurde daraufhin vom GKW beauftragt, Lösungskonzepte zum Schaffen einer wiederkehrend nutzbaren Möglichkeit zur Abflusslenkung (außer Betrieb nehmen) für den Streckenabschnitt LA 10 des Verbandssammlers zu erarbeiten.
Die Abflusslenkungsmöglichkeit ist für die Wartung und Instandhaltung des Streckenabschnitts von besonderer Bedeutung. Dies zeigte sich besonders im Zuge der Umsetzung der EKVO-Untersuchung.
Um ein sicheres Arbeiten, zumindest in Trockenwetterzeiten und bei Niedrigwasserabfluss in den Nachtstunden, zu ermöglichen, ist die Um- bzw. Überleitung einer Abwassermenge von mindestens ca. 250 l/s erforderlich. Alle zu erarbeitenden Lösungsalternativen sind durch zusätzliche bauliche Maßnahmen, insbesondere im Bereich des Schachtbauwerks Nr. 100000, geprägt. Hier verläuft direkt an der Südseite die Lauter (Gewässer). Die Enge des Straßenraums, die im Straßenverlauf zur Kläranlage hin direkte anschließende Bahnunterquerung sowie die private Wohnbebauung auf der Nordseite der Vorstadtstraße, müssen berücksichtigt werden. Zudem müssen die im Planungsbereich relevanten Abwassereinleitungen (LA 12 sowie die Gewässerüberquerung LA 13) mit in die Lösungsentwicklung einbezogen werden.

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Sanierung der Kammerfilterpressen

Der beim GKW entstehende ausgefaulte Klärschlamm wird mittels zweier Kammerfilterpressen (KFP) entwässert, bevor dieser zur Verwertung abtransportiert wird. Die Pressen stammen aus den Jahren 1972 und 1982, sie wurden zuletzt 1994 und 1998 saniert.
Da es bei hohem Schlammanfallaufkommen sowie bei Revisionsarbeiten zu Engpässen kommt, hat sich das GKW entschieden, das Entwässerungskonzept von den Weber-Ingenieuren überprüfen zu lassen. Hierzu wurde am 10.03.2017 ein Ingenieurvertrag bis zur Entwurfsreife beauftragt.
Im Anschluss wurden mehrere Versuche, unter anderem auch mit Zentrifugen, gefahren, um den Durchsatz und die Entwässerungsleistung unter verschiedenen Betriebsbedingungen zu ermitteln.
Aus der erstellten Entwurfsplanung ging hervor, dass die Variante zur Ertüchtigung und Optimierung der bestehenden Kammerfilterpressen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit die vorteilhafteste Variante ist. Hierbei können beide Pressen vorrausichtlich weitere 5–8 Jahre betrieben werden.

Gemeinsam mit dem damaligen Hersteller Passavant, heute Aqseptence, wurde der Zustand der Pressen sowie der Sanierungsaufwand ermittelt.
Die Sanierung der KFP 1 und 2 erfolgte im Jahr 2020. Die Kosten beliefen sich auf rund 115.000 Euro.

Sanierung KFP 1 (1200)

Sanierung KFP 1 (neues Endstück nach der Sanierung)

Betontechnische Sanierung des Belebungsbeckens 6

Am Belebungsbecken 6 waren aufgrund des Bauwerkalters (1972) und der daraus resultierenden Nutzungsdauer Bauwerksschäden vorhanden, die eine flächige Überarbeitung der Beckeninnenwände erforderlich machten. Der Zustand der Bodenfläche ließ eine partielle Schadstellenbearbeitung ohne flächigen Auftrag einer Beschichtung zu.
Für die betontechnische Sanierung musste das Belebungsbecken mehrere Monate außer Betrieb gesetzt werden. In dieser Zeit wurde das komplette Abwasser zur Reinigung über das Belebungsbecken 5 geleitet.
Durch die fachgerechte Ausführung der Betoninstandsetzungsarbeiten verlängert sich die Lebensdauer des Beckens um weitere 20–25 Jahre. Parallel dazu wurden Teile der Regelungstechnik erneuert.
Die Kosten zur Sanierung beliefen sich auf rund 500.000 Euro.

Gerüsteinbau und Schutzmaßnahmen am Belebungsbecken 6

Wiedereinbau der Belüftungselemente

Höchstdruckwasserstrahlen als Vorarbeit zur Betonsanierung

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

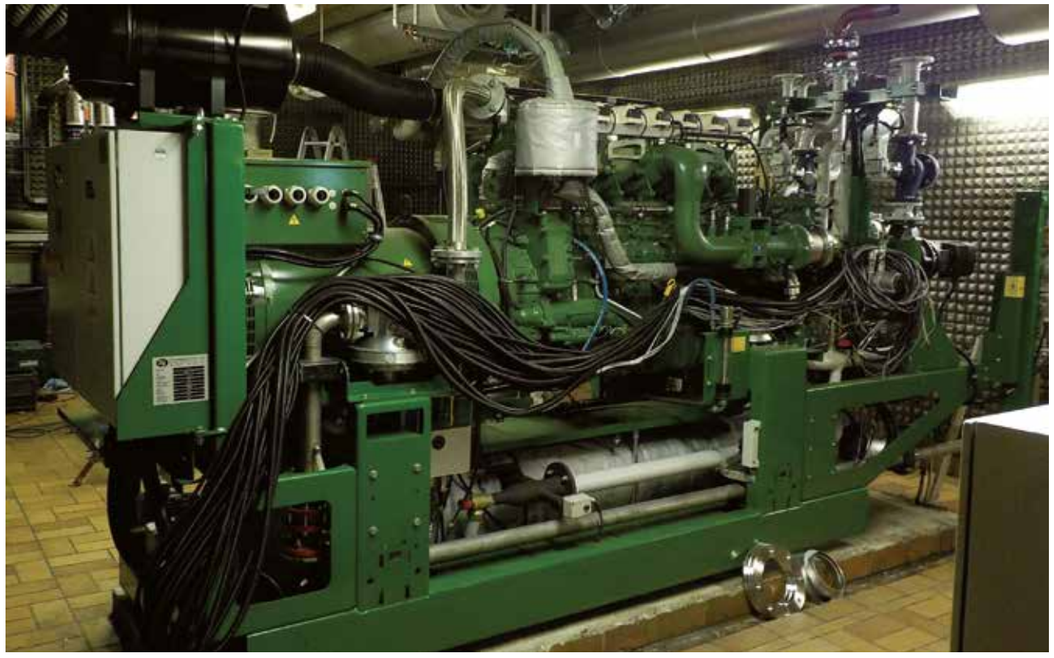
Energietechnik: Energieerzeugung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Um den andauernd hohen Strombedarf von Kläranlagen kostengünstig zu decken, ist es sinnvoll, in die Nutzung vorhandener Ressourcen zu investieren. Das durch den Klärprozess entstehende Faulgas sowie große verfügbare Flächen für die Installation von Solaranlagen gehören zu diesen Ressourcen dazu.

Am 28. Januar 1807 wurde in London zum ersten Mal Gas für die Beleuchtung von Straßenlaternen eingesetzt – damals noch aufwendig und gefährlich erzeugt durch das Vergasen von Kohle. Heute ist die Nutzung von Gas für die Heizung und Energieerzeugung schon lange in allen Bereichen unseres Lebens angekommen. So auch im Gruppenklärwerk Wendlingen.

Blockheizkraftwerke des GKW

Im März 2020 wurde ein neues Blockheizkraftwerk, das Modul 3, auf der Kläranlage in Wendlingen in Betrieb genommen. Mit einer Leistung von 250 KW für Klärgasnutzung erzeugt es durch das Verbrennen der Faulgase zusammen mit dem Modul 1 ca. 70 % des Strombedarfs der gesamten Kläranlage. Trotz der hohen Investitionskosten von rund 420.000 Euro liegt die Amortisationsdauer, bedingt durch den günstigen Wirkungsgrad der Anlage, bei nur 6 Jahren.



GKW-Blockheizkraftwerk: Modul 3

Photovoltaik

Erneuerbare Energien wie die Photovoltaik wurden vor zehn Jahren noch von vielen belächelt – viel zu teuer und zu unbeständig. Dank mutiger Pioniere, beständiger Forschung und Entwicklung ist die Photovoltaik heute eine günstige und zuverlässige Energiequelle – vor allem, wenn man sie für den Eigenverbrauch nutzen kann.
Die aktuell installierten PV-Generatoren auf dem GKW-Gelände erzeugen pro Jahr 80.000 KWh. Eine weitere Anlage mit einer Jahresleistung von rund 30.000 KWh ist im Jahr 2021 geplant.
Diese Leistung reicht jedoch noch lange nicht aus, um den Energiebedarf der Kläranlage vollständig zu decken. Zurzeit bezieht die Anlage jährlich etwa 700.000 KWh über einen Energieversorger.

Energieerzeugung vor 200 Jahren: Idyllisch, aber nicht effizient!

Ein Blick in die Zukunft

Es gibt Unternehmen, die auf die Installation von Solarfaltdächern über den Biologiebecken von Kläranlagen spezialisiert sind. Vorteil: Vorhandene Infrastruktur kann doppelt genutzt werden. Die Überdachung wirkt sich positiv auf die Biologie aus.
Mit der Installation eines Solarfaltdachs über dem südöstlichen Becken der Biologie des GKW (2000m²) könnten 200 MWh Leistung pro Jahr erzeugt werden.

Kläranlage Basserdorf. Quelle: HORIZON

Kläranlage Chur mit Solarfaltdach, Graubünden. Quelle: HORISON

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Wir sind im Einsatz –
mit Fachkompetenz
und Engagement

01.2

Engagiert geführt

Die Betriebsführungen 2020:
Das GKW ist ein gefragter Partner!

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Die Betriebsführungen 2020: Das GKW ist ein gefragter Partner!

Gemeinschaft macht stark. Das erfahren wir beim GKW immer wieder. Wir sind stolz auf unser fachlich qualifiziertes Personal, das wir als Verband beschäftigen. So ist gewährleistet, dass auch kleinere Gemeinden erstklassig betreut werden – ob es nun um kleine Reparaturen oder um große Investitionen geht. Auch 2020 haben wir einiges geleistet. Hier die Betriebsführungen im Überblick.

Hegenlohe

Aufgrund eines Havariefalles wurde das Räumschild des Nachklärbeckens irreparabel beschädigt. Der Betrieb musste mit Provisorien über mehrere Wochen aufrechterhalten werden, bis das neue Bodenräumschild erfolgreich geliefert und eingebaut werden konnte. Der provisorische Betrieb (und somit die Abwasserreinigung) war mit zahlreichen Beckenentleerungen und erhöhtem Arbeitseinsatz des GKW-Personals verbunden. Die Umsetzung, vor allem aber die Aufstellung des Autokrans, erwies sich aufgrund der beengten Platzverhältnisse als große Herausforderung für alle Beteiligten.

Kläranlage Hegenlohe: Nachklärbecken

Kläranlage Hegenlohe: Sanierung des Nachklärbeckenräumers

Denkendorf

Auf der Kläranlage in Denkendorf fand aufgrund der mangelhaften Befestigung eines Belüfterelements, welches dadurch aufgeschwommen ist, die Entleerung der Biologie statt. Im Zuge der erforderlichen Entleerung wurden sämtliche Einbauten gewartet und die Befestigung optimiert.
Das RÜB auf der Kläranlage Denkendorf wurde zuletzt 2018 betontechnologisch untersucht. Hierbei wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt. Um den langfristigen Erhalt des Bauwerkes zu gewährleisten, wurde 2020 ein mittlerer 6-stelliger Betrag investiert.
Gleichzeitig wurde im Zuge der Sanierung die Zugänglichkeit zu Gunsten des Betriebspersonals und des Arbeitsschutzes optimiert.

Kläranlage Denkendorf: Belüfterelemente Biologie

Kläranlage Denkendorf: Reinigung und Wartung der Belüfterelemente

Notzingen

In Notzingen erfolgte die Fortführung der Betonsanierung am Nachklärbecken. Auch hier stellte eine der größten Herausforderungen die Ausführung der Sanierung unter laufendem Betrieb dar. Die Kläranlage verfügt lediglich über ein Nachklärbecken – eine Außerbetriebnahme war somit nicht möglich. Diese Baumaßnahme erforderte eine professionelle Planung und Absprache mit allen Beteiligten. Im Interesse des Gewässerschutzes gelang uns dies erfolgreich.

Betonsanierung der Nachklärbeckenlaufbahn

Fugensanierung am Nachklärbecken

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Bempflingen

Auch in Bempflingen führten die umfangreichen Maßnahmen zu großen Herausforderungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes. Um die Kläranlage auch zukünftig wirtschaftlich und mit optimierter Reinigungsleistung betreiben zu können, erfolgte der Umbau der Elektrotechnik in der Biologie. Mit diversen Provisorien und Handbetrieben konnten die Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden. In den insgesamt drei Bauabschnitten wird eine Gesamtsumme von rund 767.000 Euro investiert.
Des Weiteren musste die Rechenanlage (aus dem Jahr 2002) nach massiven Verschleißerscheinungen komplett ersetzt werden. Eine wirtschaftliche Instandhaltung war nicht mehr möglich. Hierfür wurden rund 80.000 Euro aufgewendet.

Kläranlage Bempflingen: Demontage der alten Rechenanlage im Hauptzulaufgerinne

Kläranlage Bempflingen: Einbau der neuen Flachsiebrechenanlage

Reichenbach

Auf der Kläranlage Reichenbach wurden die verfahrens- und elektrotechnischen Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Der verfahrenstechnische Umbau war mit einer Verkleinerung der Vorklärung, zu Gunsten der verbesserten Stickstoffelimination, verbunden.
Die umfangreichen Sanierungen und der Einsatz der Mitarbeiter machen sich auch in der verbesserten Reinigungsleistung der Kläranlage sichtbar.
Die Maßnahmen umfassten einen Gesamtaufwand von rund 2.200.000 Euro.

Kläranlage Reichenbach: Das Vorklärbecken wird zur DN-Zone

Kläranlage Reichenbach: Einrichtung der N/DN-Zone zur intermittierenden Belüftung

Baltmannsweiler

Auf der Kläranlage in Baltmannsweiler wurden, wie bereits 2018, im Rahmen der laufenden Instandhaltungsmaßnahmen Tuchwechsel an der Kammerfilterpresse durchgeführt. Das oberste Ziel ist, ein optimales Entwässerungsergebnis zu erzielen, wodurch Entsorgungskosten eingespart werden können.

Tuchwechsel an der Kammerfilterpresse

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Gemeinsam im Zweckverband – wir handeln ökologisch und sozial

02

Permanent begleitet

- Der Verband und seine Mitglieder
- Beschäftigte des Zweckverbandes 2020
- Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf das GKW
- Ausbildung und Studium beim GKW: Personalgewinnung aus den eigenen Reihen

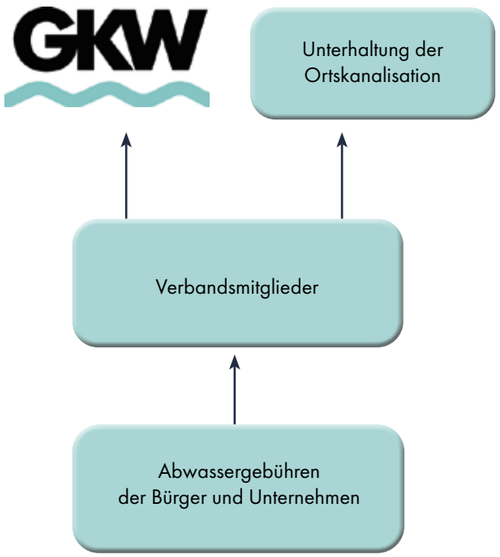
DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Der Verband und seine Mitglieder

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW) wurde am 12.10.1961 gegründet. Er ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg (GKZ), eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verbandssitz des GKW ist Wendlingen am Neckar. Auf die Verfassung und Verwaltung des GKW finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften Anwendung. Darüber hinaus bestimmen sich die Aufgaben und die Betätigung des Zweckverbandes nach seiner Satzung.

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das aus der Ortskanalisation seiner Verbandsmitglieder zufließende Abwasser abzuleiten, zu reinigen und in den Neckar einzuleiten. Außerdem besorgt er die Regenwasserbehandlung für seine Verbandsmitglieder.
Er errichtet, unterhält und betreibt die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Anlagen, insbesondere die Gemeinschaftskläranlage in Wendlingen am Neckar sowie Zubringerleitungen, Pumpwerke, Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe.
Außerdem bestimmt die Satzung des Zweckverbands, dass der Zweckverband die Verbandsmitglieder und Dritte auf dem Gebiet der Abwasserreinigung beraten und betreuen kann, wozu beispielsweise die Betriebsführung anderer Kläranlagen gehört, sofern dies wirtschaftlich und kostendeckend möglich ist.



Verbandsmitglieder und Verbandsorgane

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis	
	EW	%
Stadt Kirchheim unter Teck	75.013	44,07
Stadt Wendlingen am Neckar	26.808	15,75
Stadt Weilheim an der Teck	4.646	2,73
Gemeinde Aichelberg	1.924	1,13
Gemeinde Dettingen unter Teck	12.111	7,11
Gemeinde Holzmaden	3.942	2,32
Gemeinde Köngen	18.458	10,84
Gemeinde Oberboihingen	8.758	5,15
Gemeinde Ohmden	2.149	1,26
Gemeinde Unterensingen	8.395	4,93
Gemeinde Zell unter Aichelberg	8.009	4,71
GESAMT	**170.213**	**100,00**

Die Verbandsorgane sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende
- der Geschäftsführer

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat die Aufgabe, grundsätzliche Entscheidungen für den Zweckverband zu treffen. Sie beschließt beispielsweise über die Aufnahme neuer Mitglieder, die Änderung der Satzung, über die Feststellung von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen und anderes mehr.

- Die Verbandsversammlung trat am **25.11.2020** zu ihrer **67. Sitzung in Wendlingen am Neckar** zusammen.

Die Verbandsversammlung besteht aus 28 Vertretern der Verbandsmitglieder. Für die einheitliche Stimmabgabe verfügt jedes Verbandsmitglied für jede angefangene 1.000 EW des Beteiligungsverhältnisses über eine Stimme.

Verbandsmitglied	Anzahl Vertreter	Anzahl Stimmen
Stadt Kirchheim unter Teck	10	76
Stadt Wendlingen am Neckar	5	27
Stadt Weilheim an der Teck	1	5
Gemeinde Aichelberg	1	2
Gemeinde Dettingen unter Teck	2	13
Gemeinde Holzmaden	1	4
Gemeinde Köngen	2	19
Gemeinde Oberboihingen	2	9
Gemeinde Ohmden	1	3
Gemeinde Unterensingen	2	9
Gemeinde Zell unter Aichelberg	1	9
GESAMT	**28**	**176**

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Verwaltungsrat

Zu den Aufgaben des Verwaltungsrates gehört es, über wichtige Angelegenheiten zu beschließen, die ansonsten keinen anderen Verbandsorganen zugeordnet sind.
Außerdem berät und bereitet der Verwaltungsrat Entscheidungen vor, die von der Verbandsversammlung entschieden werden müssen. Der Verwaltungsrat befasst sich aber auch mit Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden, seinem ersten und zweiten Stellvertreter sowie aus sechs weiteren Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte für die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Für die sechs weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates wird je ein Stellvertreter gewählt.

Die Verbandsvorsitzende schied zum 01.03.2020 aus Ihrem Amt als Oberbürgermeisterin in Kirchheim aus und somit auch als Vorsitzende beim GKW. Sie wurde auf der Verwaltungsratssitzung am 19.02.2020 offiziell verabschiedet. Ihr erster Stellvertreter übernahm bis zur Neuwahl den Vorsitz.
Auf der 67. Verbandsversammlung, am 25.11.2020, wurden dann sowohl der Vorsitzende, sein erster und zweiter Stellvertreter, sowie die sechs weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Stellvertreter für die neue Amtsdauer vom 20.03.2021 bis 19.03.2026 gewählt.

Die gesetzlichen Vertreter der nicht als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat vertretenen Verbandsmitglieder können beratend an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilnehmen.

Im Berichtsjahr tagte der Verwaltungsrat vier Mal:

- 19.02.2020 (211. Sitzung)
- 20.05.2020 (212. Sitzung)
- 22.07.2020 (213. Sitzung)
- 28.10.2020 (214. Sitzung)

Zusammensetzung des Verwaltungsrates

Verbandsvorsitzende
Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2016
Amtszeit: 19.03.2016 – 01.03.2020

Verbandsvorsitzender Steffen Weigel
Wendlingen am Neckar
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Erster Stellvertreter der Verbandsvorsitzenden
Bürgermeister Steffen Weigel
Wendlingen am Neckar
Amtszeit: 23.11.2011 – 19.03.2016
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Erster Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
Dr. Pascal Bader
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Zweiter Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
Bürgermeister Otto Ruppaner
Köngen
Amtszeit: 26.11.2014 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Mitglieder des Verwaltungsrates

Bürgermeister Günter Riemer
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Rainer Haußmann
Dettingen unter Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stadtrat Benjamin Haufe
Wendlingen am Neckar
Amtszeit: 27.11.2019 –19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Sieghart Friz
Unterensingen
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Bürgermeister Torsten Hooge
Oberboihingen
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Leiter der Abteilung Finanzen, Fabian Kaiser
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 29.11.2018 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stadtrat Reinhold Ambacher
Kirchheim unter Teck
Amtszeit: 26.11.2014 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Stellvertreter der Mitglieder des Verwaltungsrates

Bürgermeister Johannes Züfle
Weilheim an der Teck
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeisterin Susanne Irion
Holzmaden
Amtszeit: 26.11.2014 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeisterin Barbara Born
Ohmden
Amtszeit. 29.11.2018 – 19.03.2021
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Torsten Hooge
Oberboihingen
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Bürgermeister Sieghart Friz
Unterensingen
Amtszeit: 20.03.2021 – 19.03.2026

Bürgermeister Martin Eisele
Aichelberg
Amtszeit: 20.03.2011 – 19.03.2016
Amtszeit: 19.03.2016 – 19.03.2021

Bürgermeister Christopher Flik
Zell u. A.
Amtszeit: 27.11.2019 – 19.03.2021

Verbandsvorsitzender

Der Verbandsvorsitzende wird durch die Verbandsversammlung gewählt und vertritt den Verband nach innen und nach außen. Er ist Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates. In dieser Eigenschaft kann er auch in dringenden Angelegenheiten zwischen den Sitzungen anstelle des Verwaltungsrates entscheiden.
Außerdem ist er für die Mitarbeiter/innen des GKW oberster Dienstherr und -vorgesetzter.

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer leitet den Zweckverband und ihm obliegt die tägliche, laufende Betriebsführung. Ferner zählen unter anderem zu seinen Aufgaben die Bewirtschaftung des Erfolgs- und Vermögensplanes, der Vollzug der Beschlüsse der Verbandsorgane, die Aufnahme von Krediten in einem bestimmten Rahmen, die Anstellung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Wahrnehmung von Rechtsangelegenheiten und anderes mehr.

Der derzeitige Geschäftsführer, Herr Dipl. Ing. Rainer Hauff, ist seit dem 01.05.2011 bestellt. Die Bestellung erfolgte durch die 56. Verbandsversammlung am 24.11.2010.

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Beschäftigte des Zweckverbandes 2020

Nach wie vor bestimmt der Fachkräftemangel die Situation am Arbeitsmarkt. Das stellen auch die Gemeinden fest, die versuchen, Klärwerkspersonal für ihre Kläranlagen zu finden, da altersbedingt zunehmend Personal ausscheidet. Anforderungen in Hinsicht auf Qualifikation und Kompetenz steigen auch beim GKW. Diese Anforderungen durch den Arbeitsmarkt zu bedienen, stellt sich weiterhin als unlösbare Aufgabe dar.
In den Jahren bis 2026 werden sich altersbedingt insgesamt zehn Personen der Stammbelegschaft in den Ruhestand verabschieden. Die Zahl der Beschäftigten blieb im Laufe des Geschäftsjahres 2020 unverändert bei 89 Personen. Die Ausbildung gilt weiterhin als wichtige Maßnahme zur Zukunftssicherung, daran haben wir 2020 festgehalten.

Stammbelegschaft

Die Stammbelegschaft bestand Ende 2020 aus 54 Beschäftigten, davon sieben Mitarbeiter/innen in Teilzeit.
Eine Mitarbeiterin konnte in 2020 ihr 10-jähriges, ein Mitarbeiter sein 15-jähriges, drei Mitarbeiter ihr 20-jähriges, eine Mitarbeiterin ihr 30-jähriges, sowie ein Mitarbeiter sein 35-jähriges Betriebsjubiläum begehen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte leider der geplante halbtägige Betriebsausflug nicht stattfinden, ebenso die Weihnachtsfeier. Wir freuen uns alle darauf, dass solche sozialen Festlichkeiten hoffentlich bald wieder möglich sind!
Die Personalversammlung erfolgte am 13.02.2020, damals noch vor dem ersten Lockdown und in voller Runde.

Personalvertretung

Am 14.05.2019 fand die Neuwahl des Personalrates statt. Ebenfalls erfolgte an dem Tag die erstmalige Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Mit dem Personalrat sowie der JAV wurde 2019 und 2020 konstruktiv zusammengearbeitet. Mittlerweile besteht der Personalrat (aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl) aus fünf Mitgliedern. Die JAV setzt sich aus drei Mitarbeitern bzw. Auszubildenden zusammen.

Fortbildung

Der Daueraufgabe Fortbildung stellten wir uns auch im Jahr 2020, wenn auch eher in kleinerem Umfang und hauptsächlich digital/online. Gerade externe Fortbildungen (u. a. in der Automatisierungstechnik) wurden von den Beschäftigten in einer Vielzahl wahrgenommen. Zunehmende Bedeutung gewinnt die berufsbegleitende Qualifizierung eigener Nachwuchskräfte sowie zukünftiger Führungskräfte.

VERGLEICH DES PERSONALSTANDES	31.12.2020	31.12.2019
Geschäftsführer	1	1
Führungsebene	3	3
Verwaltungspersonal	15	12
Betriebspersonal	35	34
Auszubildende/r "Kaufleute für Büromanagement"	4	8
Auszubildende/r "Fachkräfte für Abwassertechnik"	6	4
Auszubildende/r "Industriemechaniker"	5	6
Auszubildende/r "Elektroniker für Betriebstechnik"	3	3
Duales Studium	0	1
Aushilfen Betriebsführungen	16	15
Aushilfe Verwaltung	1	1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	**89**	**89**

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf das GKW

Die weltweite Ausbreitung von Covid-19 wurde am 11.03.2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Nicht nur im privaten Umfeld, auch als Betreiber kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Betreiber), wozu das GKW zählt, standen wir angesichts der Krise 2020 vor besonderen Herausforderungen.

In erster Linie mussten wir diverse Maßnahmen ergreifen, um den Schutz unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Diese Maßnahmen standen im Einklang mit der Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Abwasserentsorgung in der Region.

Bildquelle: KV Berlin

AHA-Regeln: Abstand + Hygienemaßnahmen + Alltagsmake

Diese Maßnahmen sahen wie folgt aus:

- Einführung der AHA-Regeln während der gesamten Arbeitszeit
- Bereitstellung von geeigneter Schutzausstattung
- Bildung von kleineren Arbeitsteams
- Arbeitsbeginn von unterschiedlichen Betriebsführungskläranlagen aus
- Erstellung und Veröffentlichung von wöchentlichen Personal-Einsatzplänen
- Angebot für Telearbeit von Zuhause oder von geeigneten Betriebsführungskläranlagen aus, inkl. Bereitstellung der dafür notwenigen Arbeitsmaterialien
- Trenn-/Spuckschutzscheiben an festen Arbeitsplätzen
- Auflösung des Raucherraums
- regelmäßige Bereitstellung von Infomaterial bzgl. staatlicher Änderungen der Corona-Regelungen
- Testangebote in Drive-In-Centern, aber auch auf dem GKW-Gelände durch unseren Betriebsarzt
- sofortige Quarantäne bei Verdachtsfällen
- Ausfall der Weihnachtsfeier und des jährlichen Betriebsausfluges
- neuer Veranstaltungsort (Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen) für Verwaltungsratssitzungen und Verbandsversammlung

Aufbau des Raucherzeltes

212. Verwaltungsratssitzung im Treffpunkt Stadtmitte, Wendlingen

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Ausbildung und Studium beim GKW: Personalgewinnung aus den eigenen Reihen

Die beschriebene Situation auf dem Arbeitsmarkt führte zur strategischen Neuausrichtung des GKWs hinsichtlich der Verstärkung des Ausbildungsbereiches. Nachwuchs selbst auszubilden ist für uns ein bewährtes Instrument, Personalgewinnung zu betreiben.
Die hinzukommenden Ausbildungsfelder wurden dabei durch DHBW-Studiengänge ergänzt, um in Zukunft auch Führungspositionen und Ingenieurstellen bedienen zu können.

Gruppenbild unserer Auszubildenden

Beim GKW können Berufe aus den Bereichen Büromanagement, Abwassertechnik, Elektronik und Industriemechanik in der Fachrichtung Instandhaltung erlernt werden.
Zusätzlich bieten wir in Kooperation mit der DHBW Mosbach Studienplätze für den Studiengang Bauingenieurswesen/öffentliches Bauen und Elektrotechnik. Neu mit aufgenommen haben wir 2019 den Studiengang öffentliche Wirtschaft - Betriebswirtschaftslehre an der DHBW Mannheim.

Schon seit 1994 bildet das GKW junge Menschen aus. Angesichts der derzeitigen Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung ist es eine unabwendbare Notwendigkeit, sich selbst um die Ausbildung von Nachwuchskräften zu kümmern. Hinzu kommt der demografische Wandel, der sich auch auf die Belegschaft des GKW über die nächsten zehn Jahre auswirkt. Die Investition in den Bereich der Ausbildung ist der sichere Weg, zukünftig entstehende Personallücken schließen zu können.

Da wir in der Ausbildung neue Wege beschreiten, suchen wir intensive Kontakte zu Kooperationspartnern. So schlossen wir in 2016 einen Kooperationsvertrag mit der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG aus Esslingen ab, die uns bei der Vorbereitung der Industriemechaniker auf den Teil 1 der Prüfung vor der IHK unterstützen. Mehr und mehr spielt hier auch die Kooperation mit der Deutschen Bahn eine Rolle. Des Weiteren haben wir unsere Beziehungen zur IHK, zur GARP und zu anderen Bildungseinrichtungen vertieft. Hinzu kam in 2017 die Duale Hochschule Baden-Württemberg, speziell die DHBW Mosbach und 2019 die DHBW Mannheim.

Die 2014 eingeführte Ausbildungsverordnung, beispielsweise für den Beruf der Kaufleute für Büromanagement, sieht vor, dass Auszubildenden mehr Verantwortung übernehmen und Selbstständigkeit und Eigeninitiative zeigen sollen.

Deshalb erhalten die Auszubildenden bei uns nach ihrer Einarbeitungsphase eine konkrete Aufgabe übertragen, egal aus welchem Bereich, die sie eigenverantwortlich und selbstständig während ihrer kompletten Ausbildungszeit bearbeiten und betreuen.

Zudem lernen sich die Auszubildenden in den verschiedenen Betriebsbereichen gegenseitig ein. Team- und Kommunikationsfähigkeit können untereinander geübt werden. Durch die Lernprozesse und die übertragenen Aufgaben werden die Auszubildenden beim GKW sehr gut unterstützt, sich auf ihr Ausbildungsziel und ihr zukünftiges Arbeitsleben vorzubereiten. Nach Abschluss der Ausbildung können die Auszubildenden noch weitere zwölf Monate Berufserfahrung sammeln.
Der Zweckverband bildet in der Regel über Bedarf aus. In einzelnen Fällen ergibt sich die Chance, Auszubildende dauerhaft zu übernehmen.

Die gute Ausbildung beim GKW weckt Begehrlichkeiten bei anderen Betrieben, die sich bemühen, fertig werdende Auszubildende abzuwerben. Hier muss der Zweckverband Zukunftsperspektiven anbieten, um die jungen Leute auch nach der Ausbildung halten zu können. Ein Weg bietet die berufsbegleitende weitere Qualifizierung und Fortbildung zu höheren Abschlüssen, um auch Führungspositionen besetzen zu können.

Ausbildungsberufe beim GKW	Anzahl Auszubildende im Jahr 2020	voraussichtliche Ausbildungsabschlüsse			
		2021	2022	2023	2024
Kaufleute für Büromanagement	4	3	1		
Fachkräfte für Abwassertechnik	6	2	2	2	
Elektroniker/in für Betriebstechnik	3		1	1	1
Industriemechaniker/in Fachrichtung Instandhaltung	5	2	1	1	1
SUMME	18				

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Wir schonen Ressourcen –
ökologisch und ökonomisch

03

Wirtschaftlich entwickelt

- Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes
- Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2020
- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes

Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2020

Die Bilanzsummen zum 31.12.2020 erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 48 Tsd. EUR (0,23 %) auf rund 20,4 Mio. EUR.

Aktivseite der Bilanz

Das **Anlagevermögen** war mit 19,6 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR niedriger als am 31.12.2019.

- **Investitionen** sind in Höhe von rund 1,7 Mio. EUR getätigt worden.
- **Abschreibungen** sind in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR vorgenommen worden.
- Im Berichtsjahr sind **Baumaßnahmen** im Gesamtumfang von rund 2,5 Mio. EUR abgerechnet und aktiviert worden.
- Die **Abgänge** aus dem Anlagevermögen von rund 1 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus dem Abgang der alten Leittechnik des biologischen Teils und dem Ausbau der BHKW Module 2 und 3. Hier stehen neue Anlagegüter den aktivierten Baumaßnahmen gegenüber.
- Da die **Landeszuwendungen** ab 2018 **nicht** mehr von den Herstellungskosten abgesetzt werden, erfolgte für die bis zum 31.12.2017 auf der Aktivseite der Bilanz abgesetzten Zuwendungen für die vierte Reinigungsstufe in Höhe von 1,4 Mio. EUR eine neue Darstellung auf der Passivseite der Bilanz zum 31.12.2018.

Weitere Erläuterungen zur Aktivseite

- Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 500 Tsd. EUR auf 730 Tsd. EUR, da am 23.12.2020 ein Kassenkredit in Höhe von 950 Tsd. EUR auf das Girokonto geflossen war. Dieser diente zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung und wurde am 22.01.2021 vollständig zurückgezahlt.
- Die **Vorräte**, welche die Ersatzteilvorhaltung und den Bestand an Betriebsstoffen beinhalten (insgesamt 89 Tsd. EUR), erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 9 Tsd. EUR.
- Die „**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**" (87 Tsd. EUR), welche sich gegenüber dem Vorjahr erhöhten, betrafen zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichene Rechnungen. Es handelte sich im Wesentlichen um Vergütungen für Dienstleistungen und die Annahme von Fremdstoffen; diese Forderungen sind mittlerweile alle ausgeglichen.
- Aus der Abrechnung der Verbandsumlagen resultieren „**Forderungen an Verbandsmitglieder**" (12 Tsd. EUR).
- Die „**Guthaben bei Kreditinstituten**" (549 Tsd. EUR) umfassten Guthaben auf dem Giro- und dem Geldmarktkonto. Weder für das Girokonto noch für das Geldmarktkonto wurden Guthabenzinsen angeboten.
- Bei den **Rechnungsabgrenzungsposten** (rund 5 Tsd. EUR) handelte es sich im Wesentlichen um die periodengerechte Abgrenzung von zwei Gasflaschennutzungsverträgen sowie der Verlängerung von Softwareverträgen.

Investitionen im Wirtschaftsjahr 2020

SOFTWARE	**14.513,19**
Büroeinrichtungen	4.810,94
Büromaschinen	45.773,12
Fuhrpark	55.641,28
Werkzeuge	20.818,97
Labor	0,00
Sicherheitsgeräte	9.433,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter	21.821,10
SUMME BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	**158.299,00**
Planungskosten für Bauvorhaben (Umbuchung)	-240,00
Unvorhergesehene Investitionen (Netzanschluss RÜB 64 u. PW 2, Erw. Meisterbüro, Pumpe PW 1)	104.299,87
Dokumenten-Management-System (DMS)	145.493,19
Messtechnik	9.003,42
Neubau Zubringer, LA 1	4.656,16
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Rechengutkompaktor Pumpwerk 2 - Köngen (Umbuchung Aufwand)	-780,00
Anschluss SKA B/N an GKW Wendlingen	79.037,52
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 3 - Holzmaden	2.668,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 7 - Weilheim	1.456,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 12, 15, 21, 23, 25, 26, 28, 46 - Kirchheim u. T.	24.450,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 61 - Oberboihingen	3.049,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 65 - Wendlingen	44.218,96
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 77 - Köngen	430,00
Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 83 - Zell u. A.	32.445,41
Teilerneuerung der Maschinentechnik - RÜB 12, 20, 24, 43, 46 - Kirchheim u. T.	2.880,00
Erneuerung der Abw./-Schlammpumpen im MZB	64.911,24
Anpassung der Prozessleittechnik auf KA	21.878,51
Erneuerung NSHV-Biologie im MH	39.559,38
Erneuerung Unterstation Biologie	70.470,11
Betonsanierung Belebungsbecken 6	286.302,57
Erneuerung Fremdstoffannahmestation	1.379,89
Ersatz BHKW-Modul 3	432.353,68
Belüfterdome Belebungsbecken 3 und 4 (Umbuchung Aufwand)	-9.309,20
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Fahrradsafe	483,02
Umgehungsrechen mit kleinerer Spaltweite	27.395,21
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	20.435,40
Maschinentechnik Heizschlammpumpe 2	33.502,74
Klimaanlage Besprechungsraum 4. RS	26.606,53
SUMME BAUMASSNAHMEN	**1.565.766,84**
GESAMT	**1.738.579,03**

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Anlagen im Bau zum 31.12.2020

Dokumenten-Management-System (DMS)	2.784,00
Neubau Zubringer, LA 1	29.070,35
Sanierung Zubringer, LA 10	13.193,81
Anschluss SKA B/N an GKW Wendlingen	79.037,52
RÜB 3 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.274,76
RÜB 7 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.169,21
RÜB 12 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.924,06
RÜB 15 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	3.546,52
RÜB 21 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.832,91
RÜB 23 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.193,87
RÜB 25 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	10.797,65
RÜB 26 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.560,89
RÜB 28 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	12.456,30
RÜB 46 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.602,41
RÜB 61 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	11.890,42
RÜB 65 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	52.393,37
RÜB 77 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	430,00
RÜB 83 - Teilerneuerung der Elektrotechnik	40.620,11
RÜB 2 - Teilerneuerung Maschinentechnik	880,00
RÜB 17 - Teilerneuerung Maschientechnik	880,00
RÜB 20 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	940,00
RÜB 24 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	940,00
RÜB 43 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	940,00
RÜB 46 - Teilerneuerung der Maschinentechnik	940,00
Neubau RÜ 3525	2.630,00
Erneuerung Straßendeckbeläge KA	8.132,46
Schließanlage, digital	202,30
Fahrradsafe	483,02
EMSR-Schaltschränke	69.303,96
Faulbehälter 1+2 Vergrößerung Mannloch	6.100,00
Gebläse Biologie (Sulzer)	20.435,40
SUMME	**444.585,30**

Passivseite der Bilanz

Eigenkapital

Der entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 festgelegte „Sockelbetrag" aus den Baukostenzuschüssen für die Kläranlage betrug unverändert 4,0 Mio. EUR; die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Eigenkapitalanteile zum 31.12.2020 sind im Anhang (Anlage 2) dargestellt.

Empfangene Ertragszuschüsse

- Die empfangenen Ertragszuschüsse für die **Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg** verringerten sich seit dem Wirtschaftsjahr 2006, in welchem die Verbandsversammlung den Beschluss gefasst hatte, diese über 20 Jahre erfolgswirksam aufzulösen. Der Vorjahresstand in Höhe von 230 Tsd. EUR reduzierte sich um 38 Tsd. EUR auf 192 Tsd. EUR.
- **Zuschüsse für die Kläranlage** werden erstmals 2018 auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, sie betrugen zum Bilanzstichtag 2020 noch knapp 1,4 Mio. EUR.

Rückstellungen

Die Rückstellungen verringerten sich insgesamt auf 330 Tsd. EUR.

- Aus der „**Rückstellung für Pensionsverpflichtungen**" wurden 33 Tsd. EUR entnommen, damit reduzierte sich der Stand zum 31.12.2020 auf 99 Tsd. EUR.
- Die „**Sonstigen Rückstellungen**" verringerten sich gegenüber dem Vorjahr auf 231 Tsd. EUR; die Anfangs- und Endstände sowie die Bildungen und Entnahmen der einzelnen Rückstellungen sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich insgesamt um 255 Tsd. EUR auf rund 14,5 Mio. EUR. Die Restlaufzeiten sind aus dem Verbindlichkeitenspiegel im Anhang (Anlage 4) ersichtlich.

- Die „**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**" erhöhten sich um rund 760 Tsd. EUR und betrugen damit rund 13,8 Mio. EUR. Die Veränderung resultierte aus planmäßigen Tilgungen, die in Höhe von ca. 1,7 Mio. EUR geleistet wurden sowie aus der Aufnahme von einem Darlehen in Höhe von 1,5 Mio. EUR bei der Deutschen Kreditbank. Für das Darlehen sind zehn Jahre Laufzeit mit einem Zinssatz von 0,02 % vereinbart.
- Die „**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**" (451 Tsd. EUR) erhöhten sich um 127 Tsd. EUR.
- Die „**Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern**" (207 Tsd. EUR) ergeben sich aus der Umlageabrechnung 2020 in Verbindung mit der Aktivposition „Forderungen an Verbandsmitglieder".
- Die „**Sonstigen Verbindlichkeiten**" (41 Tsd. EUR) erhöhten sich um 3 Tsd. EUR.

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 lag mit einer Aufwands- und Ertragssumme von 9,7 Mio. EUR um rund 1 Mio. EUR über dem Ergebnis des Vorjahres.

Entwicklung der Erträge

- Die Umsatzerlöse, welche die **Verbandsumlagen** und die „**Sonstigen Umsatzerlöse**" aus Fremdstoffannahmen, Betriebsführungen, Stromerzeugung und Vermietung umfassen, erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. EUR. Die Zuordnung der Konten zu den „Sonstigen Umsatzerlösen" und den „Sonstigen betrieblichen Erträgen" wurde nach Rücksprache mit unseren Steuerberatern und den gesammelten Erfahrungen mit dem Kontenrahmen SKR 04 zum besseren Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung mit der Umlageabrechnung abgeändert.
- Die **Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes** lag um 979 Tsd. EUR über der des Vorjahres.
- Die **Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer sowie die Pumpwerke Köngen und Unterensingen** erhöhte sich aufgrund umfangreicher Anlagenzugänge aus der Abrechnung der Baumaßnahmen um 67 Tsd. EUR.
- Die **Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe** verringerte sich um 69 Tsd. EUR, da ein Großteil der Anlagen nun bereits voll abgeschrieben ist.
- Die **Sonderumlage** für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg verringerte sich um weitere 2 Tsd. EUR.
- **Eigenleistungen** für die Projektsteuerung bei Baumaßnahmen sind in Höhe von 65 Tsd. EUR aktiviert worden; dies waren 7 Tsd. EUR mehr als im Vorjahr.
- Die „**sonstigen betrieblichen Erträge**" betrugen rund 8 Tsd. EUR, sie verringerten sich um 181 Tsd. EUR. Grund hierfür ist die geänderte Zuordnung (siehe oben).
- **Zinserträge** konnten im Geschäftsjahr 2020 nicht erzielt werden.

Entwicklung der Aufwendungen

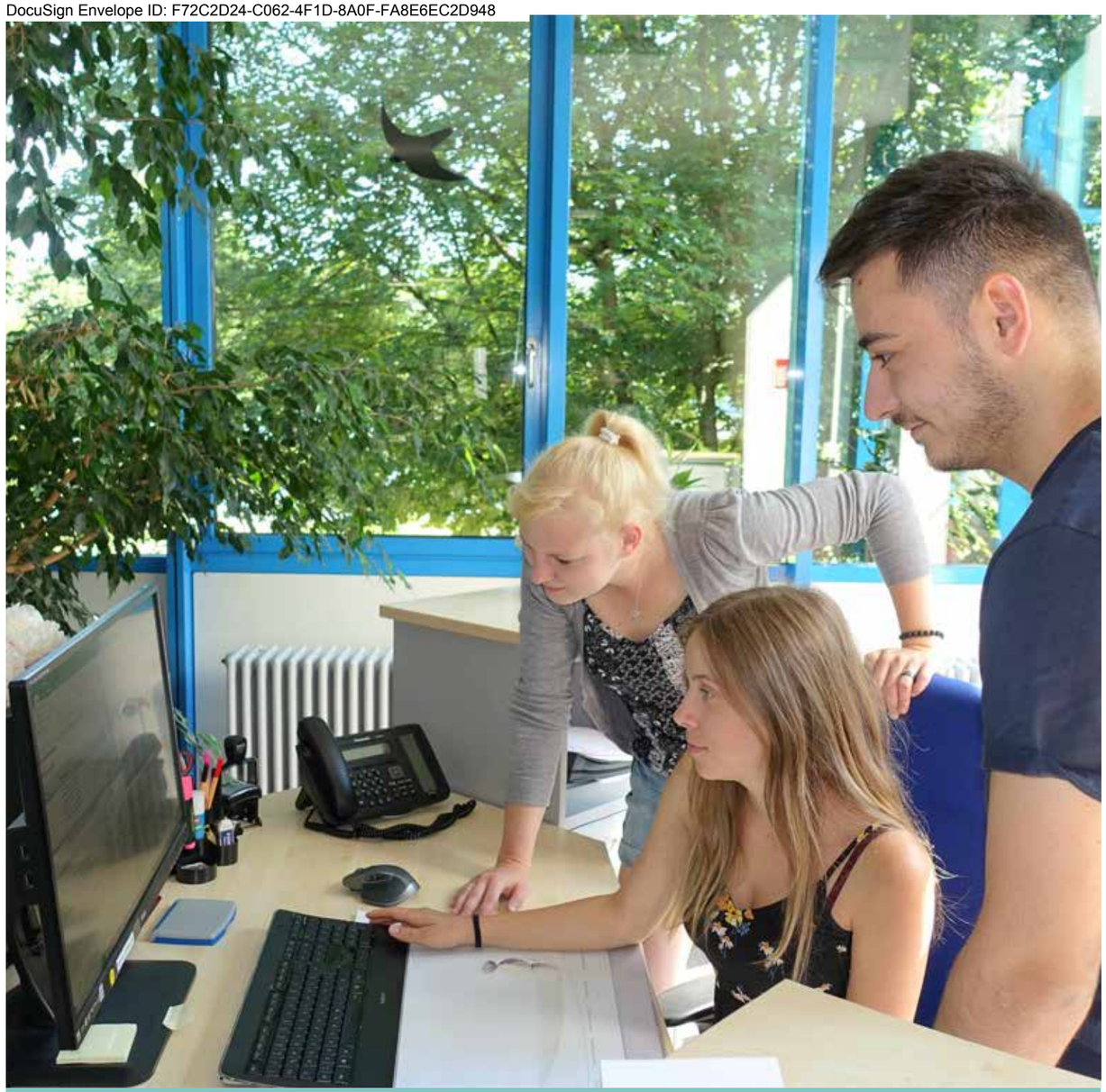
- Die GuV-Position **Materialaufwand** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 664 Tsd. EUR. Wobei sich die „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren" um 33 Tsd. EUR und die „Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen" um 631 Tsd. EUR erhöhten.
- Die Erhöhung bei den „**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren**" gegenüber dem Vorjahr ist auf höhere Stromkosten zurückzuführen. Die Erhöhung bei den „Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen" ergibt sich aus der Abrechnung der Baumaßnahmen und der damit verbundenen teilweisen Abwicklung im Aufwand sowie den gestiegenen Entsorgungskosten für Klärschlamm.
- Die Darstellungsänderung bei den „**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren**" resultierte hauptsächlich aus der geänderten Buchungsweise bei Materialeinkäufen für die Betriebsführungsanlagen (keine durchlaufenden Posten mehr) sowie bei der Eigenstromerzeugung vom ins Netz eingespeistem, aber selbst verbrauchtem Strom (Saldierungsverbot von Erzeugung und Eigenverbrauch).
- Der **Personalaufwand** erhöhte sich infolge von Tariferhöhungen sowie Personalmehrungen im Bereich der Ausbildung und für die Betreuung der Betriebsführungsanlagen gegenüber dem Vorjahr um 256 Tsd. EUR.
- Die **Abschreibungen** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 30 Tsd. EUR. Die Aktivierung der 4. Reinigungsstufe war bereits in 2018 zum überwiegenden Teil abgeschlossen.
- Die „**sonstigen betrieblichen Aufwendungen**" erhöhten sich um 95 Tsd. EUR auf 936 Tsd. EUR, was im Wesentlichen aus Kosten im Bereich der EDV-Wartung und deren Betreuung herrührt. Außerdem waren für mehr Personal auch höhere Aufwendungen für Arbeitskleidung und Fortbildung als im Vorjahr erforderlich.
- Die **Zinsaufwendungen** lagen trotz der Darlehensaufnahme im Jahr 2020 infolge der planmäßigen Tilgungen um 35 Tsd. EUR unter denen des Vorjahres. Im Berichtsjahr sind keine Bauzinsen aktiviert worden.
- Die "**sonstigen Steuern**" enthalten lediglich die Klärgassteuer. Die Grundsteuer für das Klärwärterwohnhaus und die Kraftfahrzeugsteuer wurden den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" zugeordnet. Ein separater Ausweis der Stromsteuer erfolgt nicht mehr.

Erfolgsrechnung

Vergleich des Erfolgsplanes 2020 mit dem Ergebnis 2020

	Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Abweichung EUR
AUFWENDUNGEN			
Betriebsaufwendungen			
Materialaufwand	968.000	942.725	25.275
Fremdleistung	1.821.000	1.820.869	131
Personalaufwand	3.869.000	3.588.906	280.094
Abschreibungen	1.972.000	2.195.253	-223.253
Abgangsverluste	-	105	-105
Sonstiger betrieblicher Aufwand	980.800	936.423	44.377
Geschäftsaufwendungen			
Zinsen u. ä. Aufwendungen, Steuern	209.400	193.352	16.048
Sonstige Steuern	-	1.127	-1.127
Gesamtaufwendungen	**9.820.200**	**9.678.760**	**141.440**
abzüglich:			
ERTRÄGE			
Sonstige Umsatzerlöse	2.304.400	2.345.353	-40.953
Aktivierte Eigenleistungen	55.000	65.370	-10.370
Andere betriebliche Erträge	5.200	7.537	-2.337
Sonstige Zinsen	-	-	-
Verbandsumlagen	7.455.600	7.260.500	195.100
Gesamterträge	**9.820.200**	**9.678.760**	**141.440**

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948



Mit uns können Sie rechnen –
auf den Cent genau

04

Genau gerechnet

- Bilanz zum 31.12.2020
- Gewinn- und Verlustrechnung 2020
- Anhang mit Anlagen
  - Anlage 1: Anlagennachweis
  - Anlage 2: Eigenkapitalanteile
  - Anlage 3: Sonstige Rückstellungen
  - Anlage 4: Verbindlichkeitenkeitenspiegel
- Verbandsumlagen 2020
- Prüfungen

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Bilanz

zum 31.12.2020

	AKTIVSEITE	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A.	**Anlagevermögen**			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände / Software		205.964,00	27.270,00
II.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.028.587,15		1.111.849,15
	2. Grundstücke mit Wohnbauten	28.751,66		33.007,66
	3. Abwasserreinigungsanlagen	13.530.071,32		12.674.797,32
	4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	630.982,95		658.518,95
	5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	3.343.419,28		3.835.106,28
	6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.565,00		408.097,00
	7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	444.585,30		1.364.059,39
			19.449.962,66	20.085.435,75
III.	Finanzanlagen / Ausleihungen an Verbandsmitglieder		0,00	0,00
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	Vorräte / Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		88.887,25	80.240,69
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR	87.873,79		56.630,79
	2. Forderungen an Verbandsmitglieder - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR	11.833,38		
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		9.492,61
			99.707,17	66.123,40
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		549.146,78	90.367,57
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		5.022,70	988,29
			20.398.690,56	20.350.425,70

	PASSIVSEITE	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A.	**Eigenkapital**			
	Rücklagen			
	Allgemeine Rücklagen			
	Baukostenzuschüsse		4.000.000,00	4.000.000
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**			
	1. Zuschüsse Anschlussbeiträge	192.117,85		230.541,44
	2. Zuschüsse Kläranlage	1.398.900,00		1.485.800,00
			1.591.017,85	1.716.341,44
C.	**Rückstellungen**			
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	98.865,73		131.881,25
	2. Sonstige Rückstellungen	231.068,65		292.121,26
			329.934,38	424.002,51
D.	**Verbindlichkeiten**			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.705.149,84 EUR	13.779.251,30		13.016.616,31
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 450.695,24 EUR	450.695,24		324.274,07
	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern, - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 206.933,78 EUR	206.933,78		830.611,74
	4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 40.858,01 EUR	40.858,01		38.579,63
			14.477.738,33	14.210.081,75
			20.398.690,56	20.350.425,70

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

per 31.12.2020

			2020	2019
1.	Umsatzerlöse		9.605.852,64	8.420.129,31
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		65.370,00	56.405,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge		7.536,89	189.584,38
	Summe Erlöse		**9.678.759,53**	**8.666.118,69**
4.	Materialaufwand		-2.763.593,60	-2.099.817,56
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-942.724,78		-909.718,56
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.820.868,82		-1.190.099,00
5.	Personalaufwand		-3.588.905,84	-3.332.259,02
	a) Entgelte	-2.756.794,68		-2.556.316,33
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: 225.840,96	-832.111,16		-775.942,69
6.	Abschreibungen		-2.195.253,32	-2.164.700,76
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-936.527,95	-841.552,03
	Summe Aufwendungen		**-9.484.280,71**	**-8.438.329,37**
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-193.351,84	-227.789,32
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**0,00**	**0,00**
11.	Sonstige Steuern		-1.126,98	0
12.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		**0,00**	**0,00**

Anhang

Form und Gliederung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes.

Anlagevermögen
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bewertet und werden linear abgeschrieben. Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Dabei werden Fremdleistungen zu Rechnungsbeträgen, Materiallieferungen zu Einstandspreisen und Eigenleistungen zu Stundenabrechnungssätzen, die Gemeinkosten enthalten, erfasst.
Erhaltene Landeszuwendungen werden ab dem Abschluss 2018 nicht mehr von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt, sondern passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.
Für den Bau der „vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen" ist nach der fachtechnischen Prüfung der Baumaßnahme durch die GPA der Schlussverwendungsnachweis am 30.01.2019 erstellt worden. Zum 31.12.2018 wurden Landeszuwendungen in Höhe von 179.300,00 EUR als offener Posten ausgewiesen; der Ausgleich dieser Forderung erfolgte am 28.03.2019.
Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Auflösung der Zuwendungen entsprechend der Nutzungsdauer in Höhe von 86.900,00 EUR vorgenommen; damit beträgt der Saldo zum 31.12.2020 der „Zuschüsse für die Kläranlage" 1.398.900 EUR.
Die Sachanlagen werden linear entsprechend üblicher Abschreibungsmethoden abgeschrieben; im Zugangsjahr zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Grundstücke, auf denen Regenüberlaufbecken erstellt wurden, sind bei der Bilanzposition „Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe" erfasst (Aktivseite unter Pos. A II. 5).
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagennachweis im Anhang (Anlage 1) ersichtlich.

Umlaufvermögen
Vorräte werden mit durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Die Bestandsermittlung erfolgt zum Stichtag nach den Inventurvereinfachungsverfahren gemäß § 241 HGB. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten ausgewiesen.

Eigenkapital
Das Eigenkapital besteht satzungsgemäß aus Investitionsumlagen (§ 17 VS), die von den Verbandsmitgliedern als Baukostenzuschüsse erhoben wurden. Eine Zusammenstellung der Eigenkapitalanteile zum 31.12.2020 befindet sich im Anhang (Anlage 2).

Empfangene Ertragszuschüsse
Neben den Zuschüssen für die Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. werden ab dem Geschäftsjahr 2018 auch die Zuschüsse für die Kläranlage als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz unter der Position „B" ausgewiesen.
Die Anschlussbeiträge der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. werden seit dem Wirtschaftsjahr 2006 über 20 Jahre erfolgswirksam aufgelöst.
Die Auflösung der Zuschüsse für die Kläranlage erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen.

Rückstellungen
Die Rückstellungen verringerten sich insgesamt auf 329.934,38 EUR.
Aus der „Rückstellung für Pensionsverpflichtungen" wurden 33.015,52 EUR entnommen, damit reduzierte sich der Stand zum 31.12.2020 auf 98.865,73 EUR.
Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder; zum 31.12.2020 beträgt der Anteil des GKW an der Rückstellung beim KVBW 847.221 EUR.
Die „Sonstigen Rückstellungen" verringerten sich gegenüber dem Vorjahr auf 231.068,65 EUR; die Anfangs- und Endstände sowie die Bildungen und Entnahmen der einzelnen Rückstellungen sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt; die Restlaufzeiten sind aus dem Verbindlichkeitenspiegel im Anhang (Anlage 4) ersichtlich.

Gewinn- und Verlustrechnung
In der Gewinn- und Verlustrechnung 2020 sind unter Berücksichtigung des Saldierungsverbotes periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 10.993,02 EUR enthalten.

Ergänzende Angaben: Organe des Zweckverbandes
Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates haben gemäß § 1 (1) der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit für ihre Teilnahme an den im Jahr 2020 stattgefundenen Sitzungen 2.826,40 EUR erhalten. An die Verbandsvorsitzende und an ihren Nachfolger sind gemäß § 2 der oben genannten Satzung Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 3.720 EUR bezahlt worden.

Wendlingen am Neckar, 10.05.2021
Dipl.-Ing. Rainer Hauff, Geschäftsführer

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Anlage 1: Anlagennachweis zum 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2019 EUR	Restbuchwerte 31.12.2020 EUR
		Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Endstand 31.12.2020 EUR	Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Zugänge AfA EUR	Abgänge AfA EUR	Endstand 31.12.2019 EUR		
A.	**Anlagevermögen**	**82.747.530,95**	**1.738.579,03**	**1.055.857,97**	**0,00**	**83.430.252,01**	**62.634.825,20**	**2.195.253,32**	**1.055.753,17**	**63.774.325,35**	**20.112.705,75**	**19.655.926,66**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte)	1.036.005,62	14.513,19	0,00	275.854,28	1.326.373,09	1.008.735,62	111.673,47	0,00	1.120.409,09	27.270,00	205.964,00
II.	**Sachanlagen**	81.711.525,33	1.724.065,84	1.055.857,97	-275.854,28	82.103.878,92	61.626.089,58	2.083.579,85	1.055.753,17	62.653.916,26	20.085.435,75	19.449.962,66
	1. Grundstücke mit Bauten	3.334.853,78	0,00	0,00	7.800,94	3.342.654,72	2.223.004,63	91.062,94	0,00	2.314.067,57	1.111.849,15	1.028.587,15
	2. Grundstücke mit Wohnbauten	224.061,05	0,00	0,00	0,00	224.061,05	191.053,39	4.256,00	0,00	195.309,39	33.007,66	28.751,66
	3. Abwasserreinigungsanlagen	40.024.417,43	0,00	1.028.477,37	2.107.028,86	41.102.968,92	27.349.620,11	1.251.754,86	1.028.477,37	27.572.897,60	12.674.797,32	13.530.071,32
	4. Zubringer, Pumpwerke, Messstellen	7.513.207,19	0,00	15.677,14	76.644,51	7.574.174,56	6.854.688,24	104.180,51	15.677,14	6.943.191,61	658.518,95	630.982,95
	5. Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB/RÜ)	27.781.476,27	0,00	0,00	17.912,34	27.799.388,61	23.946.369,99	509.599,34	0,00	24.455.969,33	3.835.106,28	3.343.419,28
	6. Andere Anlagen, Betriebs-/ Geschäftsausstattung	1.469.450,22	158.299,00	11.703,46	0,00	1.616.045,76	1.061.353,22	122.726,20	11.598,66	1.172.480,76	408.097,00	443.565,00
	Betriebs-/Geschäftsausstattung	1.449.599,58	136.477,90	11.703,46	0,00	1.574.374,02	1.041.502,58	100.905,10	11.598,66	1.130.809,02	408.097,00	443.565,00
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	19.850,64	21.821,10	0,00	0,00	41.671,74	19.850,64	21.821,10	0,00	41.671,74	0,00	0,00
	7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	**1.364.059,39**	**1.565.766,84**	**0,00**	**-2.485.240,93**	**444.585,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.364.059,39**	**444.585,30**
GESAMT		82.747.530,95	1.738.579,03	1.055.857,97	0,00	83.430.252,01	62.634.825,20	2.195.253,32	1.055.753,17	63.774.325,35	20.112.705,75	19.655.926,66

Anlage 2: Eigenkapitalanteile zum 31.12.2020

Entsprechend dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.05.2006 wurde das Eigenkapital bis auf einen "Sockelbetrag" von 4 Mio. EUR an die Verbandsmitglieder zurückgezahlt.
In der 63. Verbandsversammlung am 23.11.2016 wurde die Satzungsänderung zum neuen Beteiligungsverhältnis rückwirkend zum 01.01.2016 beschlossen.

Verbandsmitglied	Beteiligungsverhältnis ab 01.01.2016		Baukostenzuschuss Kläranlage
	EW	%	EUR
Kirchheim unter Teck	75.013	44,07	1.762.803,08
Wendlingen am Neckar	26.808	15,75	629.987,13
Weilheim an der Teck	4.646	2,73	109.180,85
Aichelberg	1.924	1,13	45.213,94
Dettingen unter Teck	12.111	7,11	284.608,11
Holzmaden	3.942	2,32	92.636,87
Köngen	18.458	10,84	433.762,40
Oberboihingen	8.758	5,15	205.812,72
Ohmden	2.149	1,26	50.501,43
Unterensingen	8.395	4,93	197.282,23
Zell unter Aichelberg	8.009	4,71	188.211,24
SUMME	170.213	100,00	4.000.000,00

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Anlage 3: Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2020	Verwendung/ Auflösung	Neubildung	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Bilanzprüfung	29.752,61 €	0,00 €	247,39 €	30.000,00 €
GPA, Aufsichtsprüfung				
- Prüfung der Jahresabschlüsse	4.895,24 €	0,00 €	1.204,76 €	6.100,00 €
- Fachtechnische Prüfung	3.779,06 €	0,00 €	2.620,94 €	6.400,00 €
Urlaubsansprüche				
- Gehalt	72.417,00 €	68.082,00 €	67.635,00 €	71.970,00 €
- Sozialabgaben	19.829,00 €	18.626,00 €	18.444,00 €	19.647,00 €
Gleitzeit				
- Gehalt	15.728,00 €	15.728,00 €	29.416,00 €	29.416,00 €
- Sozialabgaben	4.560,00 €	4.560,00 €	8.239,00 €	8.239,00 €
Altersteilzeit				
- Gehalt	69.501,50 €	37.164,71 €	9.832,38 €	42.169,17 €
- Sozialabgaben	28.820,85 €	15.755,05 €	4.061,68 €	17.127,48 €
Instandsetzungen	42.838,00 €	42.838,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME	**292.121,26 €**	**202.753,76 €**	**141.701,15 €**	**231.068,65 €**

Anlage 4: Verbindlichkeitenspiegel

	Art der Verbindlichkeiten	Gesambetrag der Verbind-lichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit			gesicherte Beträge
			bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.779.251,30	2.705.149,84	2.221.300,00	8.852.801,46	0
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450.695,24	450.695,24	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	206.933,78	206.933,78	0	0	0
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	40.858,01	40.858,01	0	0	0
	SUMME	**14.477.738,33**	**3.403.636,87**	**2.221.300,00**	**8.852.801,46**	**0,00**

Ermittlung der Verbandsumlagen 2020

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand	Abschreibungen und Zinsen		
			KA, Zubringer, PW I und II, Messstellen	RÜB und RÜ	Übernahme AZV
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Materialaufwand	**942.724,78**	942.724,78			
Fremdleistung	**1.820.868,82**	1.820.868,82			
Personalaufwand					
Entgelte	**2.756.794,68**	2.756.794,68			
gesetzliche soziale Aufwendungen	**832.111,16**	832.111,16			
Summe Personalaufwand	**3.588.905,84**	3.588.905,84	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	**2.195.253,32**	0,00	1.659.745,98	509.599,34	25.908,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**936.527,95**	936.441,12	0,00	86,83	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**193.351,84**	0,00	142.057,53	47.462,08	3.832,23
Sonstige Steuern	**1.126,98**	1.126,98			
Summe Ausgaben	**9.678.759,53**	**7.290.067,54**	**1.801.803,51**	**557.148,25**	**29.740,23**
Umsatzerlöse ohne Umlagen					
Erlöse aus Betriebsführungen	1.392.118,00	1.392.118,00			
Erlöse aus Dienstleistungen	772.159,99	772.159,99			
Erlöse aus Energieeinspeisung	36.296,96	36.296,96			
diverse Umsatzerlöse	19.454,50	19.454,50			
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	125.323,59		125.323,59		
	2.345.353,04	2.220.029,45	125.323,59	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	**65.370,00**	65.370,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge					
Sonstige betriebliche Erträge	5.581,56	5.581,56			
Erlöse Anlagenabgang	100,00	100,00			
Periodenfremde Erträge	0,00	0,00			
Versicherungsentschädigungen	1.855,33	1.855,33			
	7.536,89	7.536,89	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	**2.418.259,93**	**2.292.936,34**	**125.323,59**	**0,00**	**0,00**
Aufwendungen, durch Umlage zu decken	**7.260.499,60**	**4.997.131,20**	**1.676.479,92**	**557.148,25**	**29.740,23**

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Aufteilung der Verbandsumlagen 2020

Verbandsmitglied	Beteiligungs-verhältnis	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand 35%	Entwässerungsgebühr 2019		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand 65%	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand gesamt
	%	EUR	m³/a	%		EUR
Kirchheim unter Teck	44,07	**770.782,49**	1.859.202,00	46,10	1.497.227,96	2.268.010,45
Wendlingen am Neckar	15,75	**275.466,86**	741.720,00	18,39	597.299,60	872.766,46
Weilheim an der Teck	2,73	**47.747,59**	11.606,00	0,29	9.354,63	57.102,22
Dettingen unter Teck	7,11	**124.353,61**	247.248,00	6,13	199.110,69	323.464,30
Holzmaden	2,32	**40.576,71**	90.446,00	2,24	72.823,19	113.399,90
Köngen	10,84	**189.591,16**	431.834,00	10,71	347.745,36	537.336,52
Oberboihingen	5,15	**90.073,29**	196.324,00	4,87	158.086,74	248.160,03
Ohmden	1,26	**22.037,35**	62.620,00	1,55	50.411,06	72.448,41
Unterensingen	4,93	**86.225,50**	194.064,00	4,81	156.267,79	242.493,29
Aichelberg	1,13	**19.763,65**	55.105,00	1,37	44.369,53	64.133,18
Zell unter Aichelberg	4,71	**82.377,71**	143.336,00	3,55	115.438,73	197.816,44
Summe	**100,00**	**1.748.995,92**	**4.033.505,00**	**100,00**	**3.248.135,28**	**4.997.131,20**
erhaltene Abschlags-zahlungen						-5.275.200,00
Überzahlung						**-278.068,80**

Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen 2020

Verbandsmitglied	Abschreibung abzgl. Auflösung Kläranlage, Zubringer PW	Zinsen für Kläranlage, Zubringer PW	Abschreibung und Zinsen für Kläranlage, Zubringer PW	Abschrei-bung Zinsen für RÜB, RÜ	Sonder-umlage	Umlagen Abschreibung Zinsen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	676.219,96	**62.604,76**	738.824,72	294.349,44		1.033.174,16
Wendlingen am Neckar	241.671,53	**22.374,06**	264.045,59	37.980,82		302.026,41
Weilheim an der Teck	41.889,73	**3.878,17**	45.767,90	17.014,61		62.782,51
Dettingen unter Teck	109.097,43	**10.100,29**	119.197,72	36.916,37		156.114,09
Holzmaden	35.598,60	**3.295,73**	38.894,33	37.595,49		76.489,82
Köngen	166.331,39	**15.399,04**	181.730,43	46.373,56		228.103,99
Oberboihingen	79.022,75	**7.315,96**	86.338,71	31.905,55		118.244,26
Ohmden	19.333,72	**1.789,92**	21.123,64	9.611,74		30.735,38
Unterensingen	75.647,02	**7.003,44**	82.650,46	19.556,05		102.206,51
Aichelberg	17.338,97	**1.605,25**	18.944,22	18.328,45	7.465,02	44.737,69
Zell unter Aichelberg	72.271,29	**6.690,91**	78.962,20	7.516,17	22.275,21	108.753,58
Summe	**1.534.422,39**	**142.057,53**	**1.676.479,92**	**557.148,25**	**29.740,23**	**2.263.368,40**
erhaltene Abschlags-zahlungen			-1.592.400,00	-558.000,00	-30.000,00	-2.180.400,00
Überzahlung			**84.079,92**	**-851,75**	**-259,77**	**82.968,40**

Abrechnung der Verbandsumlagen 2020

Verbandsmitglied	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand EUR	Umlagen Abschreibung Zinsen EUR	Umlagen gesamt EUR	geleistete Vor-auszahlungen EUR	Erstattung Nachzahlung EUR
Kirchheim unter Teck	2.268.010,45	1.033.174,16	**3.301.184,61**	3.393.600,00	**-92.415,39**
Wendlingen am Neckar	872.766,46	302.026,41	**1.174.792,87**	1.172.400,00	**2.392,87**
Weilheim an der Teck	57.102,22	62.782,51	**119.884,73**	120.000,00	**-115,27**
Dettingen unter Teck	323.464,30	156.114,09	**479.578,39**	504.000,00	**-24.421,61**
Holzmaden	113.399,90	76.489,82	**189.889,72**	202.800,00	**-12.910,28**
Köngen	537.336,52	228.103,99	**765.440,51**	756.000,00	**9.440,51**
Oberboihingen	248.160,03	118.244,26	**366.404,29**	408.000,00	**-41.595,71**
Ohmden	72.448,41	30.735,38	**103.183,79**	114.000,00	**-10.816,21**
Unterensingen	242.493,29	102.206,51	**344.699,80**	346.800,00	**-2.100,20**
Aichelberg	64.133,18	44.737,69	**108.870,87**	127.200,00	**-18.329,13**
Zell unter Aichelberg	197.816,44	108.753,58	**306.570,02**	310.800,00	**-4.229,98**
SUMME	4.997.131,20	2.263.368,40	**7.260.499,60**	7.455.600,00	**-195.100,40**

Sonderumlage der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg 2020

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell unter Aichelberg und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk III – Zell unter Aichelberg) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite übernommen. Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell unter Aichelberg in Form einer Sonderumlage.

	EUR
Abschreibungen	25.908,00
Zinsaufwand	3.832,23
Summe: Abschreibungen und Zinsen	29.740,23

Verbandsmitglied	Abschreibungen EUR	Zinsen EUR	Sonderumlage EUR
Aichelberg	6.564,00	901,02	7.465,02
Zell unter Aichelberg	19.344,00	2.931,21	22.275,21
SUMME	25.908,00	3.832,23	29.740,23

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948

Prüfungen

Örtliche Prüfung

Die Verbandsversammlung hat in ihrer 48. Sitzung am 26.11.2003 beschlossen, auf die bis dahin durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kirchheim unter Teck durchgeführten örtlichen Prüfungen zu verzichten und die Verbandssatzung diesbezüglich anzupassen (§ 336 der Niederschrift). Daher fand auch 2020 **keine** örtliche Prüfung statt.

Überörtliche Prüfungen

Die letzte überörtliche Prüfung der **Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens** der Wirtschaftsjahre 2010 bis 2016 ist von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in der Zeit vom 04.12.2017 bis 22.12.2017 durchgeführt worden. Der Verwaltungsrat wurde über das Ergebnis der Prüfung und den Prüfbericht vom 26.01.2018 in der 205. Sitzung am 22.03.2018 unterrichtet.
Die Beantwortung der Beanstandungen erfolgte fristgerecht am 25.05.2018.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat zum Abschluss der überörtlichen Prüfung die **uneingeschränkte Bestätigung** nach § 18 GKZ i. V. mit § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt. Die Unterrichtung der Verbandsversammlung zum Abschluss der Prüfung erfolgte am 29.11.2018.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die überörtliche Prüfung der **Bauausgaben** der Wirtschaftsjahre 2011 bis 2017 vom 03.12.2018 bis 19.12.2018 durchgeführt. Es wurde die Maßnahme „Bau der vierten Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroschadstoffen" sowie eine Kanalsanierung geprüft. Der Verwaltungsrat wurde über das Ergebnis der Prüfung und den Prüfbericht vom 21.03.2019 in der 210. Sitzung am 23.10.2019 unterrichtet. Da es keine wesentlichen Beanstandungen gab, konnte auf ein Abschlussgespräch mit der Verbandsvorsitzenden verzichtet werden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat zum Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben die **uneingeschränkte Bestätigung** nach § 18 GKZ i. V. mit § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO erteilt. Die Unterrichtung der Verbandsversammlung zum Abschluss der Prüfung erfolgte am 27.11.2019 in der 66. Sitzung.

Jahresabschlussprüfung

Für den Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar ist eine Jahresabschlussprüfung gesetzlich nicht vorgeschrieben. Der Verwaltungsrat hatte angeregt, diese Prüfung auf freiwilliger Basis in längeren zeitlichen Abständen durchzuführen. Für das Wirtschaftsjahr 2004 erfolgte eine erweiterte Jahresabschlussprüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz einschließlich der Prüfung der Geschäftsführungstätigkeiten durch das Wirtschaftsprüfer- & Steuerberatungsbüro Schmitz-Treubert-Rosenberger, Herbrechtingen. Wesentliche Beanstandungen hatten sich nicht ergeben. Über die Ergebnisse dieser Prüfung sind die GKW-Gremien ausführlich informiert worden.
Für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2020 erfolgten **keine** Bilanzprüfungen.

30.11.2021

DocuSigned by:

ACEDBBE76189477...

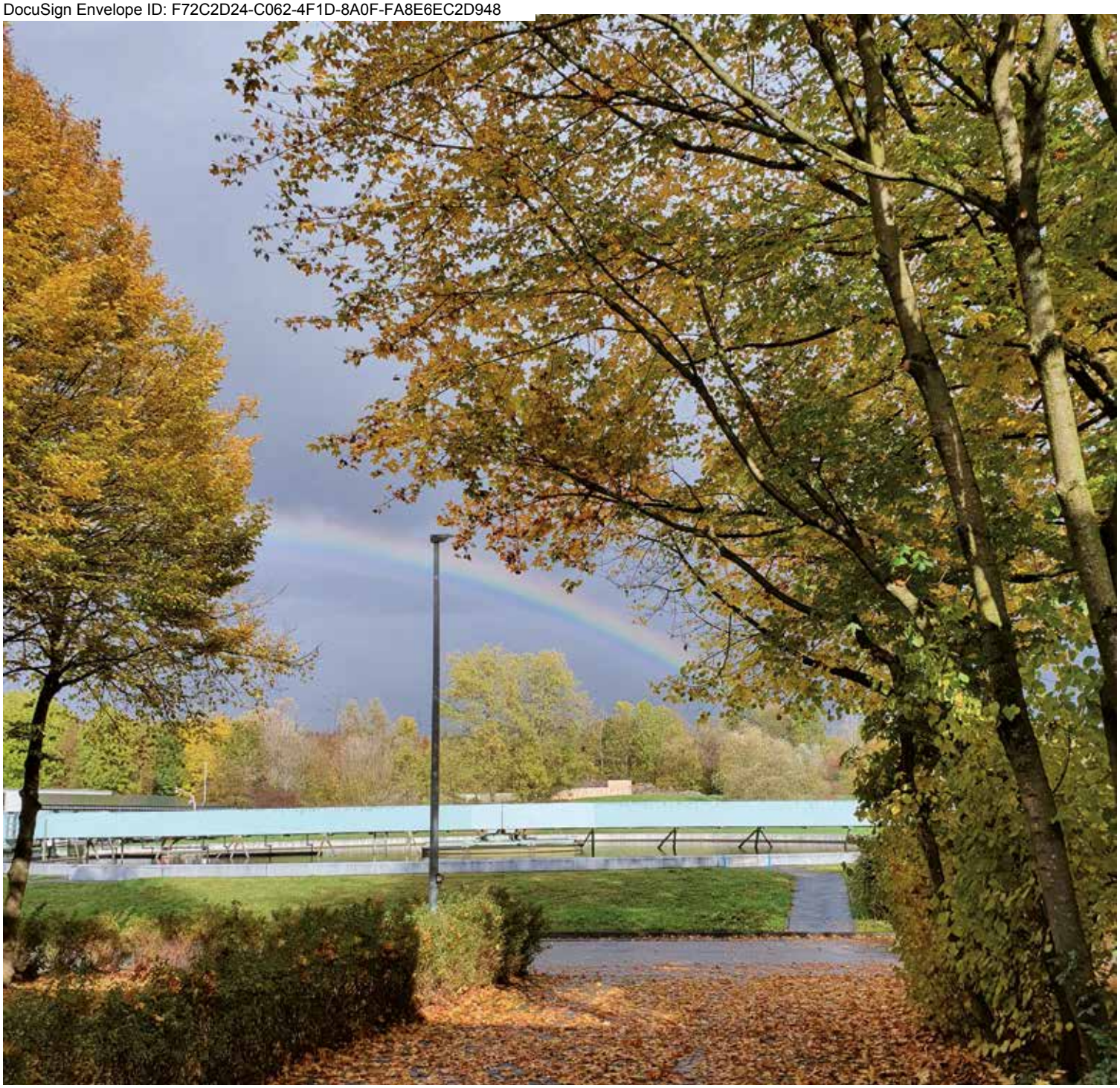
Rainer Hauff

Geschäftsführer

Alle Rechte: Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Layout & Satz: Kerstin Dunker, Reichenbach an der Fils
Druck: Bechtel Druck, Ebersbach an der Fils

DocuSign Envelope ID: F72C2D24-C062-4F1D-8A0F-FA8E6EC2D948



Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
Vorstadtstraße 101
73240 Wendlingen am Neckar
Tel. 07024 / 4055-0

Der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar
ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.